

München Sigumündt³
I
den 1. Mai 1907

Lieber Frepler!

Mein Auftrags bitten in Spannung un-
troublich zu befehlen, freij, ob auch der Satz von
mit oder nicht. Ich könnte Ihnen für 1909, besser
Ihre für 1908 eine glänzende Position hatten ad
Bewirant und jugl. Kommitte, wie man so zu
sagen pflegt. Die können mir, ich gebe nicht auf
sagen. Die wären dann für einfach, der nicht,
Hilfsausgaben, was natürlich nicht aufsteht, daß
die mag gefallen sich auch nicht ausbreiten können
und werden.

Vertraulich stellen ich mir folgende Fragen:

Können und wollen Sie zu 1909, besser noch zu 1908
Wien mit München kontaktieren?

Wie sind Ihre Gegenforderungen?

Wie ist mit Ihrer fern? Zusammen, die ich befehle
zu gründen bitte?

Es würden dann zu der Bewirant und der jugl.
Kommitte abgehen. —

Ich bin bereit, Ihnen so viel als möglich, zu

Zu wissen ist Ihnen die Überzucht, das Sie
nicht ein wenig mehr sein.

Rechnen Sie mir herzlichst, ob Sie
die Sache ganzlich gegenüber setzen und ich bei
Ihrer Anstalt sein, können auch noch ein
einige Stunden, wenn nötig.

Als Ihnen antworten und Ihnen setzen
gegenüber dem verständig.

Freilich!

Dr. Klein

Ob Sie könnten Sie gar Ihnen setzen in der
Wäre je noch setzen.





Albert HEINE